

Atlas Network

Das **Atlas Network** ist 1981 von **Antony Fisher** unter der Bezeichnung "Atlas Economic Research Foundation" gegründet worden. Das Netzwerk unterstützt und koordiniert weltweit Organisationen, die sich für mehr unternehmerische Handlungsfreiheit einsetzen. Staatliche Maßnahmen zum Schutz der Arbeit, der Gesundheit, der Umwelt und der Verbraucher werden als Begrenzung der Freiheit abgelehnt und sollten abgeschafft oder zumindest eingeschränkt werden. Atlas sieht es als seine Aufgabe an, die weltweite Bewegung für unternehmerische Freiheit zu stärken, insbesondere durch die Identifizierung, Ausbildung und Unterstützung von Personen, die in der Lage sind, Organisationen zu gründen und weiterzuentwickeln, die diese Vision in jedem Land verbreiten.^[1]

Atlas hat 589 Partner in über 100 Ländern und verfügt über ein Budget in Höhe von 28 Mio. Dollar.^[2] Atlas gibt seine Spender nicht bekannt. Nach Auffassung des „Guardian“ erhalten Milliardäre und Konzerne dadurch die Möglichkeit, die Politik auf nicht erkennbare Weise zu beeinflussen.^[3] Aus allgemein zugänglichen Quellen konnten die folgenden Spender/Förderer ermittelt werden: Templeton-Stiftungen, Donors Trust, Sarah Scaife Foundation, Bradley Impact Fund, The Reynolds Foundation, [Atlantic Council](#).

Atlas Network	
Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Gründung, Förderung und Vernetzung neoliberaler und libertärer Organisationen
Gründungsdatum	1981
Hauptsitz	102 L Street NW, Washington, DC 20005
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	atlasnetwork.org

Interessante Inhalte? Die Lobbypedia soll aktuell bleiben und wachsen. Helfen Sie dabei! Stärken Sie LobbyControl jetzt mit einer Spende und werden Sie Teil der LobbyControl-Gemeinschaft. Dankeschön!



Inhaltsverzeichnis

1 Aktivitäten	2
2 Vernetzung	2
2.1 Mont Pelerin Society	2
2.2 John Templeton Foundation und Donors Trust	2
2.3 Heartland Institute	2
2.4 Institute of Economic Affairs	3
2.5 State Policy Network	3
3 Partner	3
4 Finanzen	4
4.1 Einnahmen	4
4.2 Spender	4
4.3 Sponsoren	5
4.4 Spendenempfänger	6
5 Fallbeispiele und Kritik	7
5.1 Späte 1990er bis frühe 2000er Jahre: Spenden von ExxonMobil zur Schwächung des Klimaschutzes	7
5.2 2023: Kanadische Atlas-Partner attackieren geplante Deckelung von CO2-Emissionen	7

6 Wichtige Akteure	7
6.1 Geschäftsführung	7
6.2 Board of Directors, Global Council of CEOs Team und Council of Mentors	8
7 Verbindungen zum argentinischen Präsidenten Javier Milei	8
8 Weiterführende Informationen	8
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	9
10 Einzelnachweise	9

Aktivitäten

Zu den Aktivitäten gehören:

- [Liberty Forum & Freedom Dinner](#) mit Verleihung des Templeton Freedom Award, des Linda Whetstone Toast to Freedom und des Sir Anthony Fisher Achievement Award. 2024 werden als Sponsoren genannt: Smith Family Foundation, The Reynolds Foundation, Templeton Religious Trust und John Templeton Foundation. Zusätzlich gibt es Regionalveranstaltungen wie das [Europe Liberty Forum 2024](#). Der „Europe Liberty Award“ ist Teil des „Templeton Freedom Award“- Preis -Programms, der vom Templeton Religion Trust - benannt nach dem verstorbenen Investor John Templeton - gestiftet wurde. Der Preis wurde 2024 an das bulgarische Institute for Market Economics (IME) vergeben.^[4]
- Organisation von Fortbildungsveranstaltungen („Training“). Die Grundkurse der Atlas Network Academy sind [hier](#) abrufbar
- Förderung von Partnern. 2023 wurden 246 Organisationen mit Sitz in 85 Ländern mit insgesamt ca. 7,6 Mio. Dollar unterstützt.^[5]
- Herausgabe des Magazins [Freedom's Champion](#)

Vernetzung

Mont Pelerin Society

Mehrere Personen in Leitungspositionen sind Mitglieder der [Mont Pelerin Society](#), die von Atlas gesponsert wurde. Brad Lips, CEO von Atlas, ist nicht nur Mitglied, sondern war auch Vorsitzender des Organisationskomitees 2016 der Generalversammlung der [Mont Pelerin Society](#).^[6]

John Templeton Foundation und Donors Trust

Die [John Templeton Foundation](#) und der [Donors Trust](#) sind Großspender des Atlas Network. Lawson Bader, Präsident und CEO des Donors Trust, ist gleichzeitig Vorstandsmitglied des Atlas Network.^[7] Beim [Liberty Forum & Freedom Dinner 2021](#), an dem auch [Prometheus](#)-Direktor Florian Hartjen teilnahm, erläuterten Amy Proulx von der John Templeton Foundation und Lawson Bader, Präsident und CEO des Donors Trust, die Spendenpraxis ihrer Organisationen und die Vermarktung ihrer Botschaft der Freiheit.

Heartland Institute

Atlas hat seinerseits Veranstaltungen seines Partners [Heartland Institute](#) gesponsert, auf denen für die Auffassung geworben wurde, dass der Klimawandel kein Problem ist.^[8]

Institute of Economic Affairs

Das ebenfalls von [Antony Fisher](#) im Jahre 1955 gegründete [Institute of Economic Affairs](#) ist die Denkfabrik, die die intellektuellen Grundlagen für die sog. Thatcher-Revolution konzipiert hat.^[9] Dieses britische Partner-Institut wird vom Atlas Network als sein "grand-daddy" think tank bezeichnet.

State Policy Network

Atlas ist Teil des [State Policy Network](#), das sich für die Privatisierung des Bildungswesens, den Abbau von Arbeitnehmerrechten und die Rücknahme von Umweltschutzgesetzen einsetzt.^[10]

Partner

Atlas koordiniert die Aktivitäten von 556 Partnern in 101 Ländern.^[11] Seit 2022 werden die Partner auf der Webseite von Atlas nicht mehr aufgelistet. Atlas-Partner haben Zugang zu Fortbildungsveranstaltungen („training“) und finanzieller Unterstützung („grants“) Die Schulungen finden in der "Atlas Leadership Academy" statt und werden als „Training to take you to the next level of leadership in the freedom movement“ bezeichnet. Weiterhin können sich Partner und deren Mitglieder an Preisverleihungen beteiligen. Der Gewinner des „Templeton Freedom Award“, der vom Templeton Religion Trust gestiftet wird, erhält z. B. 100 Tsd. Dollar.^[12]

Deutsche Partner sind die [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#), das Netzwerk [NOUS](#) und die Denkfabrik [Prometheus](#). Clemens Schneider, Managing Director von [Prometheus](#) sowie Young Affiliates Koordinator und Leiter der Agora Sommerakademie von [NOUS](#), tritt bei Veranstaltungen des Atlas Network auf.^[13]

Weitere Partner sind u.a. ^[14]:

- [EPICENTER](#) (Mitglied ist [Prometheus](#))
- [Consumer Choice Center](#) (CCC) und deren Gründung World Vaper's Alliance
- [Cato Institute](#)
- [Heartland Institute](#)
- [Institute of Economic Affairs](#) (Gründer und Finanzier von [EPICENTER](#))
- [Tax Foundation](#) (erstellt mit [Prometheus](#) den "Index der Internationalen Wettbewerbsfähigkeit")
- [Mont Pelerin Society](#)
- [Mises Institute Europe](#)
- [Liberales Institut Zürich](#)
- [Austrian Economics Center](#)
- [Hayek Institut](#)

Eine besondere Rolle spielt der Atlas-Partner [Students for Liberty](#), ein Netzwerk, das mit einem Budget von 6,8 Mio. Dollar (2021) Studierende auswählt, um diese zu Führungspersonlichkeiten der libertären Bewegung auszubilden. Im Jahresbericht 2022 hat SFL bekannt gegeben, dass sie eine 2,3 Millionen-Spende

von der [Prometheus Foundation](#) erhalten habe, um Stipendien für die besten 50 Freiwilligen ihres Netzwerkes von „freedom fighters“ zu vergeben.^{[15][16]} In diesem Zusammenhang wurde das „Prometheus Fellowship Programm“ für einen Online-Unterricht mit Unterstützung durch Mentoren und halbjährlichen Präsenz-Konferenzen erarbeitet. An der [International Students for Liberty Conference 2023](#) beteiligten sich u. a. folgende weitere Organisationen: Atlas Network, [Cato Institute](#), Charles Koch Institute, [Mises Institute](#) und das [Heartland Institute](#).

Bis 2020 gehörte die [Heritage Foundation](#) dem Atlas-Network an.^[17] Noch im September 2020 hat Atlas-CEO Brad Lips in einem Interview erklärt: „So, Atlas Network works with organizations that are sort of similar to the Cato Institute or Heritage Foundation or IWS, but are located all around the world.“^[18] Nach einem Bericht des „Spiegel“ hat die Heritage Foundation das „Project 2025“ erarbeitet, mit dem ein künftiger Präsident Trump die USA „in einen christlichen, fossilen Gottesstaat“ verwandeln soll.^[19]

Finanzen

Einnahmen

2023 lagen die Einnahmen bei ca. 28,1 Mio. Dollar.^[20] Die Spender werden nicht genannt.

Spender

Zu den aus allgemein zugänglichen Quellen ermittelten [Spendern](#) gehören:

- **Templeton-Stiftungen.** Diese präsentieren die Unterstützung von Atlas als Hilfe für die Armen. Die Atlas-Gruppen verstünden, dass die Armen sich selbst von der Armut befreien, wenn staatliche Schranken hierfür beseitigt werden. („the poor will lift themselves from poverty, after the removal of government-imposed barriers to opportunity“).^[21] Die [John Templeton Foundation](#) gehört seit Jahren zu den Großspendern von Atlas; 2024 lag der Förderbetrag bei über 4 Mio. Dollar.^[22] Die Spenden der Templeton Foundation an weitere Organisationen sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören: [Mercatus Center](#), [Cato Institute](#), [Acton Institute for the Study of Religion and Liberty](#) und [State Policy Network](#). John Templeton war Stammvater der Idee des Investmentfonds und Mitgründer der Fondsgesellschaft Franklin Templeton.^[23] Der Templeton Religious Trust, der sich mit spirituellen Fragen beschäftigt, finanziert den „Templeton Freedom Award“ des Atlas Network.^[24]
- **Donors Trusts.** 2023 erhielt Atlas Spenden in Höhe von insgesamt über 1 Mrd. Dollar vom [Donors Trust](#), der Spendern die Möglichkeit bietet, Großspenden anonym an konservative und libertäre Organisationen /Initiativen weiterzuleiten, von denen viele Klimafakten leugnen und die Notwendigkeit einer Reduzierung von CO2-Emissionen in Frage stellen. Der Donors Trust spendete 2023 außerdem über 3 Mrd. Dollar an die Trump-nahe [America First Legal Foundation](#).^[25] Ein Großspender des Donors Trust war der Knowledge and Progress Fund (KPF), der allein 2013 4,85 Mio. Dollar an Donors Trust gespendet hat.^[26]; 2023 hat der KPF keinerlei Spenden mehr verteilt.^[27] Direktoren des KPF sind der Ölmilliardär [Charles G. Koch](#), seine Frau Liz und der Sohn Charles Chase Koch. Der frühere Spender [Donors Trust Capital Fund](#) hat seine Zuwendungen an Atlas schon vor Jahren eingestellt.

- [Sarah Scaife Foundation Incorporated](#): Spenden bis 2015: 2.365 Tsd. Dollar, Spende 2023: 570 Tsd. Dollar.^[28] 2023 unterstützte die Stiftung die [Heritage Foundation](#), die das [Project 2025](#) geleitet hat, mit insgesamt 1,7 Mio. Dollar.^[29] Die Sarah Scaife Foundation hält Anteile an 20 Unternehmen der Energiewirtschaft, darunter Exxon und Chevron.^[30] Der Vizepräsident der Stiftung, Montgomery Brown, ist Vorsitzender des Verwaltungsrats (Board) von Atlas
- [Bradley Impact Fund](#) der Familie Bradley. Bei den 2022 Grant Recipients WITHIN THE BRADLEY FOUNDATION PORTFOLIO wird Atlas erwähnt.^[31] Die Förderung wird wie folgt beschrieben: „With Bradley support, Atlas Network’s work in America connects the practical world of public policy reform efforts to the broader intellectual world that supports it. State Policy Network and many of the state-based organizations it supports are also involved in Atlas’s broader efforts to educate leaders, strengthen the current freedom movement, and build greater capacity for the future.“^[32]
- [The Reynolds Foundation](#). Deren Vorsitzender und Gründer Tim Reynolds ist Mitgründer von Jane Street Capital.
- [Atlantic Council](#). Er vergibt in Zusammenarbeit mit Atlas „Freedom & Prosperity Grants“ in Höhe von bis zu 35 Tsd. Dollar für Atlas-Partner außerhalb der USA.^[33] Vertreter des vom Atlantic Council 2022 gegründeten [Freedom and Prosperity Center](#) präsentierten ihre Organisation beim 2022 Liberty Forum“ von Atlas in New York.^[34]

Nach Recherchen von DeSmog gehören [Charles G. Koch](#), die Scaife Family und die Bradley Family zu den sechs superreichen Familien, die seit 2020 insgesamt 120 Mio. Dollar an Organisationen gespendet haben, die Mitglieder der [Project 2025 Advisory Group](#) sind.^[35] Das [Project 2025](#) ist von der Heritage Foundation geleitet worden. Viele der Organisationen, die von den Familien gefördert werden, haben laut DeSmog enge Verbindungen zu Donald Trump und JD Vance.

Ehemalige Spender sind:

- Koch Foundations des Ömillardärs [Charles G. Koch](#): Spenden bis 2014: Charles Koch Charitable Foundation: 595 Tsd. Dollar, Charles Koch Institute: 122 Tsd. Dollar^{[36][37]} Spenden der Koch-Stiftungen von 2014 bis 2018: 490.847 Dollar^[38]
- [ExxonMobil](#): Spenden von 1998 bis 2009: über 1 Mio. Dollar^{[39][40]}
- [Philipp Morris](#): Eine Spende im Jahr 1995 betrug 475 Tsd. Dollar^[41]

Sponsoren

Das [Liberty Forum & Freedom Dinner 2024](#) wurde gesponsert von:

- [John Templeton Foundation](#) (siehe Spender, die Stiftung ist auch ein Großspender von [Prometheus](#))
- [Templeton Religious Trust](#)
- [Smith Family Foundation](#)
- [The Reynolds Foundation](#)
- [American Federation for Children \(AFC\)](#)
- [Center for the Philosophy of Freedom](#) (es gibt Verbindungen zu [Charles G. Koch](#)^[42])
- [Atlantic Council](#) (siehe Spender)
- [certell](#)
- [Donors Trust](#) (siehe Spender)
- [Economic Freedom Foundation](#)

- [edChoice](#) (Gründer: Milton Friedman)
- [EndIt ForGood](#)
- [Fedi](#)
- [Foundation for Economic Education](#) (FEE)
- [Free to Choose Network](#)
- [Human Rights Foundation](#)
- [Institute for Human Studies](#) (Mitglieder des Board: [Charles G. Koch](#) und Ryan Stowers, Charles Koch Foundation)
- [Main Street Economics](#)
- [MEI Ideas for a More Prosperous Society](#)
- [National Taxpayers Union](#)
- [Optimize Consulting](#)
- [P PrincipledBusiness](#)
- [Return on Ideas](#)
- [Rising Tide Foundation](#) (sponsort auch [Atlas Network's Think Tank Shark Competiton](#); gehört zu den Spender von [Prometheus](#))
- [Stand Together](#) (eine Organisation von [Charles G. Koch](#))
- [State Policy Network](#)
- [The Fund for American Studies](#)
- [John Locke Foundation](#)
- [Young Voices](#)

Spendenempfänger

Die Atlas Economic Research Foundation vergab ihrerseits Spenden an Students for Liberty, das [Cato Institute](#) und das State Policy Network.^[43] Sie war außerdem Co-Sponsor der "International Conference on Climate Change" 2009 und 2010 des [Heartland Institute](#).^{[44][45]} Co-Sponsor der Konferenz im Jahr 2010 war neben der Atlas Research Foundation auch die Klimaleugner-Organisation [Europäisches Institut für Klima und Energie](#) (EIKE), dessen Partner das [Heartland Institute](#) ist. Partner mit Sitz in Europa wurden 2023 insgesamt mit ca. 1,1 Mio. Dollar gefördert.^[46]

Nach Recherchen von CORRECTIV hat [Prometheus](#) Spenden des Atlas Network verheimlicht.^[47] Prometheus habe nunmehr eingeräumt, von Atlas über ein Förderprogramm 25.000 Dollar erhalten zu haben. Darüber hinaus habe Atlas dem Institut seit 2015 drei weitere „projektbezogene Zuwendungen“ zukommen lassen, deren Höhe Prometheus nicht nennen wolle. Auf der Webseite von Atlas wird hierzu ausgeführt: „The mission of Prometheus is to identify, support, and train the next generation of freedom entrepreneurs. Selected fellows will receive €20,000 in funding and continuous mentoring. For 100 days, they will learn firsthand what it means to be a “freedom entrepreneur” by working together in the Prometheus co-working space.“^[48]

Fallbeispiele und Kritik

Späte 1990er bis frühe 2000er Jahre: Spenden von ExxonMobil zur Schwächung des Klimaschutzes

Nach einer Recherche von de Smog und L'Observatoire des multinationales zeigt eine Vielzahl von Dokumenten, dass die jahrzehntelange Verzögerung bei der Bekämpfung des Klimawandels zu einem großen Teil auf Desinformationsbemühungen der Industrie zurückzuführen sind, die heimlich zwischen Ölkonzernen und Denkfabriken in den späten 1990er und frühen 2000er Jahren ausgehandelt worden seien. [49] Sie zeigten auch, wie Atlas Geld von ExxonMobil an libertäre Denkfabriken auf der ganzen Welt geschleust habe, um auf diese Weise eine unternehmerfreundliche Politik aus einer scheinbar objektiven Sicht zu propagieren. In Europa hätten Organisationen wie die schwedische libertäre Denkfabrik Timbro profitiert, die mit dem Think tank [Prometheus](#) des FDP-Politikers Schäffler im Rahmen der Denkfabrik [EPICENTER](#) kooperiert. [EPICENTER](#) ist ein Zusammenschluss von 10 europäischen Atlas-Mitgliedern. Von ExxonMobil finanzierte Projekte sei z.B. das „Atlas Fellow Program“ gewesen sowie der Versand von Büchern, Artikeln und Videos zum globalen Klimawandel an 9 Institute in Asien und Lateinamerika. In einem Dokument mit der Bezeichnung „Benefits of Supporting the Atlas Economic Research Foundation“ sei kommentiert worden: „Public policy ideas are often most valuable when they are championed by organizations that are not perceived to reflect narrow, parochial interests...Donations made to Atlas, and then given to think tanks at Atlas's discretion, inject an added measure of independence and credibility into the studies.“ Im Januar 2004 habe Brad Lips, CEO von Atlas, ExxonMobil in einer e-mail mitgeteilt, dass das Atlas Network Spendengelder von ExxonMobil für sein „Eco-Imperialism and related institutes“-Programm an Denkfabriken in Nigeria, Kenia, Bangladesh und Indien weitergeleitet habe. In einer Stellungnahme von Brad Lips zur Recherche heißt es „By the time I became CEO of Atlas Network fifteen years ago, it was clear that there was little consensus on these topics among our partners. I determined this should not be an area of focus for Atlas Network, as we want to work constructively with all our partners on our key priorities with no concern for where they land on questions of climate science“. [50]

2023: Kanadische Atlas-Partner attackieren geplante Deckelung von CO2-Emissionen

Die kanadische Regierung plant, die CO2-Emissionen des Öl- und Gassektors bis 2030 auf 35 - 38 % unter den Stand von 2019 zu senken. Gegen diese Pläne machen laut [DeSmog](#) die folgenden kanadischen Atlas-Partner mobil: [Montreal Economic Institute](#), [Macdonald Laurier Institute](#) und das [Fraser Institute](#). Die Öl- und Gasindustrie sei ein wichtiger Spender des Montreal Economic Institute (2022: fast 200 Tsd. Dollar), einem hoch geschätzten Partner des Atlas Network, das sich gegen staatliche Regulierungen und für die Interessen der Öl- und Gasindustrie sowie anderer Unternehmen einsetze. [51]

Wichtige Akteure

Geschäftsführung

- **Matt Warner**, Präsident, Mitglied des Verwaltungsrats (Board of Directors) von [America's Future](#) (frühere Bezeichnung: America's Future Foundation), einem Mitglied des [State Policy Network](#)

- Brad Lips, Chief Executive Officer, Mitglied der [Mont Pelerin Society](#), Mitglied der John Templeton Foundation, der Templeton World Charity Foundation sowie des Templeton Religious Trust, Mitglied des Verwaltungsrats der American Friends des [Institute of Economic Affairs](#) (IEA) und des [Donors Capital Fund](#)
- **Tom G. Palmer**, Vizepräsident mit der Zuständigkeit für internationale Programme, Senior Fellow am [Cato Institute](#), Mitglied des Beirats von Students for Liberty, Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)^[52] und des Wissenschaftlichen Beirats des [Institut für Unternehmerische Freiheit](#)

Quelle: ^[53]

Board of Directors, Global Council of CEOs Team und Council of Mentors

Die Mitglieder des Verwaltungsrats ("Board of Directors) sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören:

- Lawson Bader (Mitglied), Präsident und CEO des [Donors Trust](#) sowie des [Donors Capital Fund](#), die zu den Spendern der Klimafaktenleugner-Organisationen [Heartland Institute](#) und [Global Warming Policy Foundation](#) gehören.^{[54][55]} Weiterhin ist er Mitglied des Verwaltungsrats des Koch-finanzierten [State Policy Network](#), das gleichfalls das [Heartland Institute](#) unterstützt
- Montgomery Brown (Vorsitzender), Vizepräsident der [Sarah Scaiffe Foundation](#), die Internationale Klimakonferenzen des [Heartland Institute](#) und die [Global Warming Policy Foundation](#) sponserte^[56]
- Linda Edwards (Mitglied), Mitglied des Kuratoriums des [Institute of Economic Affairs](#) (IEA)

Weiterhin gibt es einen [Global Council of CEOs Team](#) und einen [Council of Mentors](#)

Verbindungen zum argentinischen Präsidenten Javier Milei

Javier Milei, der rechtslibertäre Präsident von Argentinien, ist Mitglied des „Advisory Board“ der "Fundación Libre", die Mitglied des Atlas Network ist.^[57] Milei nutzte die Infrastruktur des Atlas-Network, um sich als kommender Präsident darzustellen.^[58] Er tritt auf Veranstaltungen auf, die von den argentinischen Atlas-Organisationen "Fundacion Libertad y Progreso", "Federalismo y Libertad" und "Fundacion Atlas" gefördert wurden. Atlas-Denkfabriken unterstützen Milei in Artikeln und Blog Posts. 2018 verlieh ihm die "Fundacion Atlas" den Liberty Prize.^[59] Brad Lips, CEO des Atlas Network, sieht in Milei einen Hoffnungsträger, mit dem sich Argentinien in die richtige Richtung bewegt: „Today, however, there are glimmers of hope within Latin America. President Javier Milei of Argentina garners the most headlines. At Davos, Milei explained that his country was among the world’s richest until it "embraced collectivism over the course of the last 100 years" and Argentines "started to become systematically impoverished." There are major challenges ahead for Milei and others to restore Argentina’s disintegrating economy, but January saw the government achieve its first monthly budget surplus since 2012. Baby steps perhaps, but certainly in the right direction.“^[60]

Weiterführende Informationen

- [„A Valuable and Generous Ally‘: How Exxon and Atlas Network Worked to Block Global Climate Action](#) 09.12.2024
- [The Koch-funded Atlas Network is also targeting Europe](#), 30.05.2024
- [What links Rishi Sunak, Javier Milei and Donald Trump? The shadowy network behind their policies](#), 06.01.2024

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Jahresbericht 2014, Abschnitt "Vision and Mission"](#)
2. ↑ [Annual Report 2023](#), admin.atlasnetwork.org, abgerufen am 30.12.2024
3. ↑ [What links Rishi Sunak, Javier Milei and Donald Trump? The shadowy network behind their politics](#), theguardian.com vom 06.01.2024
4. ↑ [Institute for Market Economics wins Atlas Network's 2024 Europe Liberty Award](#), atlasnetwork.org vom 24.05.2024
5. ↑ [Annual Impact Report 2023](#), admin.atlasnetwork.org, abgerufen am 01.06.2024
6. ↑ [Welcome The Battle for Freedom: Where We Stand, Roads for Progress, September 18 - 23, 2016 Miami](#), mps2016.org, abgerufen am 13. 11. 2015
7. ↑ [Board of Directors](#), donorstrust.org, abgerufen am 21.07.2023
8. ↑ [Atlas Economic Research Foundation, Webseite Greenpeace USA](#), abgerufen am 11. 11. 2015
9. ↑ [Our Story](#), Webseite Atlas, abgerufen am 19. 11. 2015
10. ↑ [State Policy Network, Sourcewatch](#), Webseite abgerufen am 12. 11. 2015
11. ↑ [Annual Report 2022](#), atlasnetwork.org vom 12.07.2023
12. ↑ [2019 Templeton Freedom Award](#), atlasnetwork.org, abgerufen am 06.10.2019
13. ↑ [Top Moments from Europe Liberty Forum 2022](#), atlasnetwork.org, abgerufen am 06.09.2022
14. ↑ [archiviertes Global Directory](#), web.archiv.org, abgerufen am 04.07.2023
15. ↑ [Annual Report 2022](#), studentsforliberty.org, abgerufen am 04.07.2023
16. ↑ [\\$2.3 Million to Students for Liberty to Launch Fellowship Program](#), studentsforliberty vom 02.02.2022, abgerufen am 01.08.2023
17. ↑ [Stellungnahme zur Spiegel Kolumne](#), prometheusinstitut.de vom 19.07.2024, abgerufen am 09.08.2024
18. ↑ [The History And Future Of The Freedom Movement](#), iwf.org vom 11.09.2020, abgerufen am 08.08.2023
19. ↑ [Der Masterplan für den fossilen Gottesstaat](#), spiegel.de vom 16.07.2024, abgerufen am 08.08.2024
20. ↑ [Annual Impact Report 2023](#), admin.atlasnetwork.org, abgerufen am 01.06.2024
21. ↑ [Doing Development Differently: Empowering Millions to Escape Poverty by Advancing a New Philanthropic Strategy for Economic Development](#), templeton.org, abgerufen am 14.07.2023
22. ↑ [Our Grants](#), templeton.org, abgerufen am 27.12.2024
23. ↑ [Sir John Templeton ist tot](#), manager-magazin.de vom 08.07.2008, abgerufen am 02.06.2024
24. ↑ [The Templeton Freedom Award](#), atlasnetwork.org, abgerufen am 13.07.2023
25. ↑ [Donors Trust Form 990](#), projects.propublica.org, abgerufen am 31.12.2024
26. ↑ [Donors Trust](#), desmog.com, abgerufen am 26.12.2024
27. ↑ [Knowledge and Progress Fund In Form 990 2023](#), projects.propublica.org, abgerufen am 26.12.2024
28. ↑ [Sarah Scaife Foundation Inc. 2023](#), projects.propublica.org, abgerufen am 27.12.2024
29. ↑ [Sarah Scaife Foundation Inc. 2023](#), projects.propublica.org, abgerufen am 27.12.2024
30. ↑ [Exclusive: Influential UK net-zero sceptics funded by US oil 'dark money'](#), opendemocracy.net vom 04.05.2022, abgerufen am 07.07.2023
31. ↑ [Bradley Impact Fund](#), cloud.3dissue.net, abgerufen am 29.12.2024

32. ↑ [Atlas Network](#), [bradleyimpactfund.org](#), abgerufen am 29.12.2024
33. ↑ [Freedom & Prosperity Grant](#), [atlanticcouncil.org](#), abgerufen am 29.12.2024
34. ↑ [Presentation at Atlas Network's Liberty Forum](#), [atlanticcouncil.org](#) vom 21.11.2022, abgerufen am 30.12.2024
35. ↑ [6 Billionaire Fortunes Bankrolling Project 2025](#), [desmog.com](#) vom 14.08.2024, abgerufen am 29.12.2024
36. ↑ [Atlas Network as recipient](#), [desmog.com](#), abgerufen am 28.07.2023.
37. ↑ [Atlas Economic Research Foundation](#), [conservativetransparenc.org](#), abgerufen am 28.07.2023
38. ↑ [Greenpeace USA Koch Industries: Secretly Funding the Climate Denial Machine](#), [docs.google.com](#), abgerufen am 28.07.2023
39. ↑ [Atlas Economic Research Foundation has received \\$1,082,500 from ExxonMobil since 1998](#), archivierte Fassung von [exxonsecrets.org](#), abgerufen am 27.07.2023
40. ↑ [ExxonMobil Foundation & Corporate Grants to Climate Science Denier & Obstruction Organizations](#), [ucs-documents.s3.amazonaws.com](#), abgerufen am 27.07.2023
41. ↑ [Bob Burton: Atlas Economic Research Foundation: the think-tank breeders](#), [Center for Media and Democracy](#), [web.archive.org](#), abgerufen am 12. 11. 2015
42. ↑ [UA Freedom Center has questionable ties to Koch Brothers](#), [wildcat.arizona](#) vom 05.12.2017, abgerufen am 31.12.2024
43. ↑ [Atlas Network](#), [desmog.com](#), abgerufen am 12.07.2023
44. ↑ [Co-Sponsors](#), archivierte Webseite des Heartland Institute vom 05.03.2009, abgerufen am 09.07.2023
45. ↑ [Co-Sponsors](#), [climateconferences.heartland.org](#), abgerufen am 09.07.2023
46. ↑ [Atlas Economic Research Foundation Form 990 2023](#), [admn.aatlasnetwork.org](#), abgerufen am 01.06.2024
47. ↑ [Prometheus: Die verheimlichten Spender des FDDP-Lobbyvereins](#), [correctiv.org](#) vom 19.12.2024, abgerufen am 21.12.2024
48. ↑ [Atlas Network's 2024 Smart Bets](#), [atlasnetwork.org](#) vom 06.12.2023, abgerufen am 21.12.2024
49. ↑ [„A Valuable and Generous Ally“: How Exxon and Atlas Network Worked to Block Global Climate Action 09.12.2024](#), [desmog.com](#), abgerufen am 08.01.2024
50. ↑ [„A Valuable and Generous Ally“: How Exxon and Atlas Network Worked to Block Global Climate Action 09.12.2024](#), [desmog.com](#), abgerufen am 08.01.2024
51. ↑ [Meet the „Extreme“ Atlas Network Groups Fighting Canda's Oil and Gas Emissions Cap](#), [desmog.com](#) vom 09.12.2023, abgerufen am 11.12.2023
52. ↑ [Mont Pelerin Society Directory-2013](#), [desmogblog.com](#), abgerufen am 06.10.2019
53. ↑ [Our People](#), [atlas network.org](#), abgerufen am 12.09.2022
54. ↑ [The Dark Money ATM of the Conservative Movement](#), [motherjones.com](#) vom 05.02.2013, abgerufen am 09.07.2023
55. ↑ [Exclusive: Influential UK net-zero sceptics funded by US oil ‚dark money‘](#), [opendemocracy.net](#) vom 04.05.2022, abgerufen am 07.07.2023
56. ↑ [Exclusive: Influential UK net-zero sceptics funded by US oil ‚dark money‘](#), [opendemocracy.net](#) vom 04.05.2022, abgerufen am 07.07.2023
57. ↑ [Arentina's right wing think tanks and the building of a new version of Bolsonaro](#), [thinktanknetworkresearch.net](#) vom 18.08.2022, abgerufen am 03.12.2023
58. ↑ [The Atlas Network and the Building of Argentina's Donald Trump](#), [desmog.com](#) vom 22.08.2023, abgerufen am 03.12.2023
59. ↑ [Premios a la Libertad](#), [fundacionatlas.org](#), abgerufen am 03.12.2023

60. ↑ [Is freedom brewing in Latin America? Many signs point to ‚yes‘](#), atlasnetwork.org vom 19.04.2024, abgerufen am 31.05.2024